

Flatz vom 19. Sept. 2020

Akzente gesetzt

Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße

FEUCHTWANGEN (ehe) – Mit zahlreichen Aktionen haben die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße im zurückliegenden Jahr Akzente in den 19 Städten und Gemeinden der Vereinigung setzen können.

Wie der LAG-Vorsitzende, Bezirksrat Herbert Lindörfer, in der jüngsten Hauptversammlung berichtete, sei man mit unterschiedlichen Aktionen bei der Landesgartenschau in Wassertrüdingen im Pavillon des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie im Regional-Pavillon der Landkreise Ansbach, Donau-Ries und Weißenburg Gunzenhausen vertreten gewesen.

Zu den weiteren Aktivitäten gehörten die Teilnahme an der Einweihung des Kooperationsprojektes „Mittelfränkischer Jakobsweg“ in Roßtal sowie mehrere Exkursionen im Herbst vergangenen Jahres. Diese führten in den Aischgrund, in die Region Fürth, durchs Taubertal und

rund um den Hesselberg. Noch vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie habe ein Stadtspaziergang in Dinkelsbühl und Rothenburg angeboten werden können. Besonders gut kam laut Lindörfer der Besuch zu Jahresbeginn von Marlene Mortler – sie ist die zuständige EU-Abgeordnete für die Region – auf Burg Colmberg an. Ebenso habe ein Treffen mit einer Delegation aus Bulgarien in Rothenburg stattgefunden.

Coronabedingt mussten die Weihung der Kirchenglocke in Erzberg, und das Festival „Träumen und Machen“ in Rothenburg verschoben werden, berichtete Lindörfer.

Anschließend legte der Schatzmeister Peter Köhnelechner, seinen Rechenschaftsbericht vor. So wurde das Vereinsjahr 2019 mit Ein- und Ausgaben in Höhe von 122.630 Euro abgeschlossen. Etliche Aufwendungen, etwa für große Roll-Transparente oder die Herausgabe von Bildbänden – darunter ein Mühlenbuch und das Druckwerk „Spuren jüdischen Lebens“ –, Kartenmaterial für Radfah-



Eine Reihe von Bildbänden, Broschüren und Karten für Radfahrer wurden von der LAG Region an der Romantische Straße neu aufgelegt. Foto: E. Herrmann

rer und Bewirtungskosten für Gäste seien zu Buche gestanden. Einstimmig genehmigte die Versammlung den Haushalt für 2020, der in Ausgaben und Einnahmen mit jeweils gut 128.000 Euro abschließt. Nachdem Susanne Klemm, Peter Gummersbacher und Bernd Habelt als Steuerkreismitglieder nicht mehr zur Verfügung stehen werden, wurden Lothar Beckler, Karl Beck und Rüdiger Ammon ins Amt gewählt. Rudi Glas tritt die Nachfolge von Bernhard Heim als Revisor an.